Bedienungsanleitung Normfest Reifenreparatur-Set

Art.-Nr. 9879 970 / 9879 971 / 9879 972 / 9879 973

Normfest GmbH, Siemensstr. 23, 42551 Velbert, Tel.: +49 2051 2750, Fax: +49 2051 275141

Gebrauchsanleitung für sämtliche Schlauchlosreifen*

! keine Reparatur an Reifen vornehmen, die älter sind als 6 Jahre !

Gesamten Reifen auf weitere Fehler prüfen, Gebrauchstauglichkeit feststellen. Nur dann:

1. **Reifen abbauen** und Schadensgröße überprüfen**
2. Den Gegenstand, der das Loch verursacht hat, entfernen.
3. Durchstich mit Vorstecher (Art.-Nr. 9879 978) reinigen.
4. Achtung! Dabei kein weiteres Loch stechen! Rost oder Feuchtigkeit mit einem Tuch vollständig entfernen.
5. Endgültiges Schadensausmaß bestimmen. Instandsetzbarkeit feststellen. Gesamten Reifen auf weitere Fehler prüfen und Gebrauchstauglichkeit feststellen.

   - max. Einstichwinkel 45°
   - bei 3mm – 6mm Laufflächenschaden: Art.Nr.9879 972
     bis 210km/h
     (nicht für V Reifen geeignet!!!)
   - bis max. 3mm Laufflächenschaden: Art.Nr.9879 973
     bis einschl. 270km/h
     (für V Reifen geeignet!!!)
   - bis TR PKW max. 3 Reparaturen je Reifen, min je 30° Abstand voneinander
   - bis HR PKW max. 2 Reparaturen je Reifen, min je 30° Abstand voneinander
   - bei LKW, AS, EM u.ä. Art. Nr. 9879 974
   - bei Motorrad max. 3mm, eine Reparatur je Reifen

6. Innenfläche (~2,5cm ∅) um Schaden aufrauhen.
7. In die Öse der Einführahle (Art.Nr. 9879 977 bzw. 9879 976) ca. 3-4 Tropfen Vulkanisiermasse (Art.Nr. 9879 980) drücken und dann in den Lochkanal einbringen.
8. Vorgang 3-4 mal wiederholen.
9. Reparaturkörper (Art.Nr.9879 972, 9879 973 bzw. 9879 974) bis zur Mitte durch das Ohr der Einführahle ziehen.

Bedienungsanleitung Normfest Reifenreparatur-Set

Art.-Nr. 9879 970 / 9879 971 / 9879 972 / 9879 973

Bei Art.Nr. 9879 972 und 9879 973 zuvor rote Plastikfolie entfernen!

Es ist jede Verunreinigung des Reparaturkörpers zu vermeiden!

10. Die Spitze der Einführahle zum Schmieren in Vulkanisiermasse (Art.Nr. 9879 980) eintauchen.
11. Einführahle mit Pfropfen im Loch unter Druck um 90° drehen und weiterdrücken, bis an der Reifenaußenseite nur noch ca. 10mm des Reparaturkörpers sichtbar sind.
12. Einführahle langsam wieder herausziehen.
13. Die überstehenden Enden des Reparaturkörpers ca. 3mm über dem Profil abschneiden.
14. In jedem Fall muss sichergestellt sein, dass die Reparaturkörperschlaufe innen übersteht (wichtig bei Schrägstichen!).
15. Von innen selbstvulkanisierendes Flüssigpflaster* (Art.Nr.9879 979) auf gerauhte Fläche und Schlaufe dick auftragen**.
16. Reifen kann sofort montiert werden. Fertig!

ACHTUNG! Nach Montage der roten Reparaturkörper (Art.Nr. 9879 972 und 9879 973, den Reifen mindestens 12 h ruhen lassen!)

TÜV geprüft gemäß:

- Dauerlauf und Hochgeschwindigkeit
- ECE R30 für sämtliche PKW-Reifen
- ECE R75 für sämtliche Motorrad- und Rollerreifen
- ECE R54 für sämtliche LKW-Reifen bis 17,5" (z.B. mit C-Decke)
- ECE R54 für sämtliche LKW-Reifen

- Konformität gemäß §36 StVZO (BMV/StV 13/36) bestätigt

**nicht nötig bei Reifen mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40km/h

*DBP - pat. pend, urheberrechtlich geschützt.©